



Guter Start

Einen guten Start hatte das Projekt „Hand in Hand“ des Caritas-Verbandes, von dem Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren profitieren.

→ 4. Lokalseite: Blickpunkt

Schöne Hunde

Zahlreiche Lüner Hundehalter haben sich schon mit ihren vierbeinigen Lieblingen an dem Wettbewerb „Schönste Schnauze 2015“ beteiligt.

→ 5. Lokalseite

Närrische Pläne

Der Karnevalsverein „Ohne us geht nich“ steckt mitten in den Planungen der fünften Jahreszeit. Viele Veranstaltungen stehen auf dem närrischen Programm.

→ Aus dem Norden: Fit für die fünfte Jahreszeit

FREI VON DER LIPPE ...

... gesprochen, gab das Kompliment der Kollegen einem Lüner schwer zu denken. Er trug eine tiefblaue Jeans im Büro, was Kollegen mit dem Satz kommentierten: „Wenn Kanarienvögel blau wären, wären sie so blau wie deine Hose.“ Erst nahm er es ja als Kompliment, doch bei längerem Nachdenken blieb der dumpfe Verdacht, dass er hier gehörig veräppelt werden sollte. Egal, haben Sie einen bunten Tag!

Grundsteuer-Pläne: Siedler legen Beschwerde ein

Post an den Rat / Gegen Erhöhung

LÜNEN. Es war ein Paukenschlag in der Ratssitzung am 18. Dezember – Kämmerer Uwe Quitter schlug vor, den Hebesatz der Grundsteuer B um 250 Prozentpunkte zu erhöhen. Das sei „unausweichlich“, um die maroden Finanzen der Stadt wieder auf Kurs zu bringen.

Entscheiden muss der Rat in seiner Februarsitzung. Zuvor wird der Haupt- und Finanzausschuss am Donnerstag, 12. Februar, das Thema beraten und soll eine Empfehlung für den Rat abgeben. Bis zu dieser Sitzung wird die Verwaltung viel Post bekommen. Denn der Verband Wohneigentum hat all seine Mitglieder in den 42 Siedlergemeinschaften Lünens aufgerufen, eine schriftliche Beschwerde gemäß Paragraf 24 der Gemeindeordnung NRW einzureichen.

4400 Mitglieder

„Wir haben unsere etwa 4400 Mitglieder angeschrieben“, so Otto Korte, Vorsitzender der Gemeinschaft Königsheide und Geschäftsführer des Kreisverbandes. Er hoffe, dass möglichst viele Siedler diese Beschwerde auch an den Rat der Stadt Lünen schicken werden.

So wie bislang 62 von 119 Mitgliedern der Siedlerge-

meinschaft Kelmbach (Brambauer). Vorsitzender Gerd Pokar hat das Beschwerdeschreiben „an alle Mitglieder persönlich“ verteilt. Das Gesamtpaket werde er zeitnah an den Rat der Stadt Lünen übergeben.

In der Beschwerde heißt es unter anderem: „Die Ratsmitglieder sollten stärker auf die Belange der Bürger beziehungsweise Gewerbetreibenden Rücksicht nehmen.“ Betroffen wären von einer Erhöhung des Hebesatzes sowohl Immobilienbesitzer als auch Mieter, die die Grundbesitzabgaben in der Regel über die Betriebskosten zahlen. Die Siedler bezeichnen die vorgeschlagene Hebesatzanpassung als „unsozial“ und bitten darum, sie zu überdenken. Denn die Wohnnebenbeziehungsweise Betriebskosten seien in den vergangenen Jahren stark angestiegen und entwickelten sich zu einer „zweiten Miete“.

„Stattdessen sollten die politisch Verantwortlichen nach Einsparpotenzialen suchen und bei der Etat-Sanierung auf der Ausgabe- und Einnahmenseite ansetzen“, so die Forderung des Verbandes Wohneigentum. *rott*

Quitter zu Gast bei Siedlern

- **Vertreter aller Siedlergemeinschaften** von Lünen bis Lüdinghausen sind zu einem Info-Abend mit Lünens Kämmerer Uwe Quitter für Mittwoch, 11. Februar, eingeladen.
- **Beginn ist um 18 Uhr** im Festsaal der AWO Minister

Achenbach, Hermann-Schmälzger-Straße.

- **Quitter wird** die Haushaltslage der Stadt Lünen erläutern und auch seine Beweggründe für den Vorschlag, den Hebesatz der Grundsteuer B deutlich zu erhöhen.



Die Stein-Schüler begrüßten ihren neuen Schulleiter in der ersten großen Pause auf dem Schulhof. Nico Wellers (oben rechts) leitete mit der Trompete ein. Schulsprecher Nele Neuhäuser und Tim Walter hießen Heinrich Kröger mit Geschenken willkommen (unten rechts).

RN-FOTOS (3) SEPEROVIC, SCHULTZ

Willkommen in „Stein-WG“

Heinrich Kröger wurde gestern als neuer Schulleiter am FSG herzlich begrüßt

LÜNEN. Mit einer Trompete lockte der Achtklässler Nico Wellers die Aufmerksamkeit zur Bühne auf dem Pausenhof, wo gestern der neue Schulleiter des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums (FSG) Heinrich Kröger freudig empfangen wurde. Laute Musik beschallte den Hof zuvor und heizte die Stimmung unter den Schülern und Lehrern an.

„Mit so einem tollen Signal sind wir ja noch nie begrüßt worden“, dankte Detlef Suckrau, stellvertretender Schulleiter, den Schülern. „Wir heißen Sie nicht nur auf unserer Schule willkommen, sondern in unserer Stein-WG“, empfingen die Schulsprecher Nele Neuhäuser und Tim Walter den neuen Schulleiter. Was die WG ausmache, sei der Respekt untereinander, friedliches Nebeneinander

und Ordnung zu halten. Außerdem sei demokratisches Handeln wichtig, denn bei Debatten und Diskussionen könnten Lehrer- und Schüler- räte einberufen werden. Da dürfe Kröger nun den Ton angeben, so die Schulsprecher weiter.

Präsente zum Einstand

Im Anschluss überreichten vier Schülerinnen dem Rektor ein Willkommensbuch, in

dem alle Schüler sowie die Kollegen Fotos und Unterschriften gesammelt hatten. In seinem neuen Büro warteten weitere Geschenke zum „WG-Einstand“.

„Mein größtes Ziel ist, den bewährten Weg von mein Stein, dein Stein, unser Stein fortzusetzen“, formuliert Kröger sein Bestreben als Leiter, „denn ich denke, dass eine hohe Identifikation mit der Schule auch zu einer hohen

Lernbereitschaft führt.“

Seine ersten Unterrichtsstunden hielt der Mathe- und Sportlehrer gestern bereits vor der großen Begrüßung.

Schule nicht nur verwalten

Dass er neben der Verwaltung auch unterrichtet, findet er sehr wichtig: „Man muss auch die Schule von innen sehen. Ich bin kein Manager, sondern Schulleiter.“ In den nächsten Tagen und Wochen stehen Fachkonferenzen, Elternpflegschaft und die Schulkonferenz an. Dabei freut sich der neue Schulleiter darauf, die Kollegen und auch die Eltern der Schüler näher kennenzulernen.

Corinna.Schultz@mdhl.de

→ Kinderseite

Bei uns im Internet:

Fotostrecke vom Empfang
www.RuhrNachrichten.de/luenen

CDU-Fraktion stellt Anfrage an den Rat

Zu Fördermitteln

LÜNEN. In Sachen Fördermittel „Soziale Stadt Gahmen“ richtet die CDU-Fraktion eine Anfrage an den Rat. Die Anfrage soll am 19. Februar verhandelt werden. Die CDU-Fraktion möchte darin unter anderem wissen, zu welchem Zeitpunkt genau der Bürgermeister Kenntnis vom Ausfall der Fördermittel und deren genauer Höhe gehabt hat. Außerdem geht es darum, welche Maßnahmen ergriffen werden, um künftige Fehleinschätzungen auszuschalten. „Welche geförderten Maßnahmen sind noch nicht abgerechnet und Kontrollmechanismen werden wie eingesetzt?“ Auch dazu möchte die CDU-Fraktion eine Antwort.

ANZEIGE

Heute und morgen
Münsterländer Stuten
500 g **1,20 €**
Bäckerei Kanne

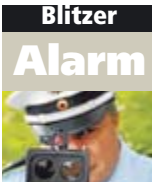
NOTIZEN

Scherenschleifer beim Reparaturcafé

LÜNEN. Der Scherenschleifer ist viel nachgefragt beim regelmäßigen Reparaturcafé im DRK-Zentrum, Sporneckerplatz 1a. Heute ist das Reparaturcafé wieder geöffnet und der Scherenschleifer ist wieder mit von der Partie. Hilfe bekommt man hier nicht nur, wenn man nach einem Fachmann sucht, der Messer und Scheren wieder schärft. Auch kaputte Elektrogeräte werden repariert.

Hier gibt es heute Radarkontrollen

LÜNEN. Die Stadt Lünen hat für heute Geschwindigkeitsmessungen an folgenden Straßen angekündigt: **Menge-der-Straße, Parkstraße, Gahmener Straße.** Möglicherweise wird auch an anderen Stellen im Lüner Stadtgebiet geblitzt.



ANZEIGE

Die Zahlen zur jobmesse dortmund

für Messagäste vom
Schüler bis zum Ingenieur

0 Euro für Eintritt, Vorträge und Bewerbungsmappenchecks

12 interessante Vorträge
besten Referenten

über **70** namhafte Aussteller
und Top-Arbeitgeber

720 Minuten Messeflair an
zwei Wochenenden

4620 Arbeits-, Aus- & Weiterbildungs-
sowie Studienplatzangebote!

über **1650** neue
Ausbildungsplätze!

7./8. Februar | Messehalle Mercedes-Benz, Wittekindstraße | Sa. 10-16 Uhr, So. 11-17 Uhr | Eintritt frei! | jobmessen.de/dortmund

AUSBILDUNG · STUDIUM · PRAKTIKA · TRAINEE · JOBWECHSEL · WEITERBILDUNG · WIEDEREINSTIEG · 50PLUS · EXISTENZGRÜNDUNG

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen